

Rückblick

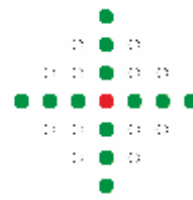
Kirchweihfest Dohna



Wir haben uns sehr gefreut über die rege

Anteilnahme an unserem dreitägigen Kirchweihfest „525 Jahre St. Marien Dohna“ am letzten Oktoberwochenende. Gemeindeglieder und Außenstehende füllten Kirche, Gemeindesaal und Pfarrhof mit einer bunten Menschenmenge. Danke sagen wir der Foto-AG der Oberschule Dohna für ihre Kalenderaktion, dem Ortschronisten Herrn Woyack und Frau Lohberg vom Heimatmuseum für die Unterstützung bei der Ausstellung, der Vorbereitungsgruppe unserer Kirchgemeinde sowie allen, die vor und hinter den Kulissen z. B. bei der Bewältigung der Abwaschberge freudig ihr Bestes gaben.

Martinsfest in Maxen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde
und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen

Dezember 2014 / Januar 2015



Monatsspruch Dezember:

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. (Jesaja 35, 1)

Liebe Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!



Advent – die Zeit warmen Lichtes in den Fenstern und Häusern beginnt. Jeder ist um gute Stimmung auch untereinander bemüht. Die Spannung steigt – nicht nur bei

den Kindern – was Weihnachten wohl bringen wird?

Advent - Zeit großer Verheißungen in Geburt und Ankunft Jesu – der Anfang der alles verändern, uns verändern soll. Doch kann er etwas ändern? In diese Stimmung gespannter Erwartungen hinein doch alle Jahre wieder Hektik und Geschäftigkeit.

Bei den Hirten damals war es sicher nicht anders. Wird sich etwas ändern? Darüber werden sie sich am Feuer vielleicht unterhalten haben. Die Hirten waren ziemlich unbeliebt und mit ihrem Leben bei den Schafen wollte zur Zeit Jesu kaum einer tauschen. Und gerade da, wo es keiner erwartete, sahen Sie die Herrlichkeit Gottes in den Engeln und dem neugeborenen König. Dennoch änderte sich nichts daran, dass sie Hirten waren und in einem unterdrückten Land lebten. Aber sie konnten jubeln und verbreiteten ihre Freude, weil sie erlebt hatten, dass Gott seine Versprechen wahr macht. Wie reagieren wir, wenn uns Gott seine Herrlichkeit zeigt? Blühen wir auf vor Freude oder kann uns das nicht mehr beeindrucken, wenn Gott wirkt?

Der Prophet Jesaja spricht uns in diese Situation zu: „**Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.**“

Lassen wir uns im Advent nicht allein in „weihnachtliche Stimmung“ bringen, sondern nutzen die Zeit, um wieder neu Gottes Wirken zu entdecken. Dann können wir erleben, wie Gott Situationen und Gegenden zum Jubeln und Frohlocken bringt, wo wir es schon gar nicht mehr erwarten. Nach jedem Winter, jeder Eiszeit erleben wir das Erblühen der Natur im Frühling. Für mich ein Versprechen Gottes, dass auch in unserem Alltag nach Einöde und Wüste ein Erblühen und Erwachen kommt. Das Prophetenwort enthält viel Hoffnung – weist uns aber auch darauf hin, dass mit der Geburt Jesu Gottes Plan noch nicht vollendet ist.

Bis es soweit ist, ist noch Adventszeit – Wartezeit – in der wir uns von Gott beschenken lassen, wenn wir innehalten, wie die Hirten damals. Advent und Weihnachten – trotz vieler Belastungen und Aufgaben – wieder neu zu „erleben“, das wünsche ich Ihnen und mir.

Gemeinsam mit den Pfarrerrinnen, den Mitarbeitern und Kirchvorstehern grüßt Sie ganz herzlich Ihre

Petra Seidel

Kurrendefest des Kirchenbezirkes



Am 27. September feierten etwa 40 Kurrendekinder aus dem Kirchenbezirk Pirna ihr Kurrendefest in Dohna. Es war schön, zu sehen und zu hören, mit welcher inneren Beteiligung und Freude die Kinder im Abschlussgottesdienst das Musical „Simon Petrus. Menschenfischer“ aufführten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch großzügige Hilfe, z.B. bei der Essensversorgung, mithalfen, dass es ein schöner Tag wurde.

Kirchweihfest Maxen

Das Maxener Kirchweihfest am 19. Oktober stand dieses Jahr ganz im Zeichen der bevorstehenden Innensanierung der Kirche.



Frau Niggemann-Simon informierte die Gemeinde zu Beginn des Gottesdienstes über die geplanten Maßnahmen. Da es das Wetter so gut mit uns meinte, konnten wir unseren Kirmeskuchen draußen genießen und zur Freude der Kinder Ballons steigen lassen.

Baueinsatz in Dohna



Am 11. Oktober war beim Baueinsatz schweres Gerät im Einsatz. Neben anderen Arbeiten wurde die Beschleunigung für die Kirche erneuert und ordnungsgemäß eingebunden.



Vor dem Haupteingang wurde eine Rinne verlegt, sodass wir hoffen, dass auch bei Starkregen das Wasser künftig gut abläuft.



Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

Gemeindekreise

Andacht im Seniorenheim

Heidenau:

Dienstag, 9. Dez. und 13. Jan., 9.30 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim

Köttewitz:

Die., 16. Dez., 15.00 Uhr mit Kirchenchor

und Mo., 12. Jan. 10.00 Uhr

Gottesdienste im Johanniterstift:

Dienstag, 23. Dez. und 27. Jan., 9.15 Uhr

Seniorenkreis Heidenau:

Mi., 3. Dez., „Sind die Lichter angezündet“

vorweihnachtliche Stunde

Mi., 17. Dez., Seniorenadventsfeier

Mi., 14. Jan., Bibelgespräch, jeweils 14.30 Uhr

Treff für Senioren in Dohna:

Freitag, 12. Dez., 15.00 Uhr Adventsfeier

und Freitag, 16. Jan., 15.00 Uhr

Frauendienste/Gemeindestunden:

Burkhardswalde

Dienstag, 2. Dez. und 6. Jan., 14.30 Uhr

Großröhrsdorf

Dienstag, 16. Dez. und 20. Jan., 19.00 Uhr

Gorknitz:

Montag, 19. Jan., 14.30 Uhr

Mütterdienst Dohna:

Mittwoch, 10. Dez. und 14. Jan., 19.30 Uhr

Stadtgebetskreis Heidenau:

(Baptistengemeinde Waldstr. 16)

Donnerstag, 18. Dez., 19.00 Uhr

Männertreff Dohna: im Januar nach

Vereinbarung

Hauskreise

Heidenau: nach Vereinbarung

Dohna: Mi., 28. Jan., 20.00 Uhr im

Gemeindehaus, Pfarrstr. 1, Interessierte

sind herzlich eingeladen. Wir haben einen

Gast aus dem islamischen Bereich.

Burkhardswalde:

Dienstag, 13. Jan., 20.00 Uhr, bei Familie

Köhler, Dahlienweg 3

Bibelstunden

Heidenau: zu erfragen bei Pfrn. Gustke

Dohna: dienstags, 19.30 Uhr

Besuchsdienst

Heidenau: Montag, 26. Jan., 19.00 Uhr

Dohna: Montag, 5. Jan., 9.00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre

Heidenau:

1. - 3. Klasse, freitags, 15.00-16.00 Uhr

4. - 6. Klasse, freitags, 16.15-17.15 Uhr

Dohna:

1. - 3. Klasse, donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr

4. - 6. Klasse, donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr

Burkhardswalde:

mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

Krabbelkreis jeweils 9.30-11.00 Uhr

Dienstag, 2. Dez., 16. Dez., 6. Jan. und

20. Jan. in Heidenau

Dienstag, 9. Dez., 13. Jan. und 27. Jan. in

Dohna

Kinderzeit (1-6 Jahre): 16.00-18.00 Uhr

Montag, 1. Dez. in Dohna

Montag, 19. Jan. in Heidenau

Konfirmanden:

7. Klasse, dienstags, 16.15 Uhr in Dohna

8. Klasse, dienstags, 17.30 Uhr in Dohna

Junge Gemeinde

Heidenau:

mittwochs, 19.00 Uhr

Dohna:

Montag, 8. Dez., 5. Jan. und 19. Jan.,

18.00-20.00 Uhr

Seniorenkreis Heidenau

Wenn Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde zusammen kommen, dann geht es munter zu: Alte und neue Bekannte tauschen sich über Glaubens- und Lebensthemen aus, erfahren Interessantes und Neues, singen zusammen, essen Kuchen und trinken Kaffee, nehmen Anteil an den Freuden und Sorgen der anderen.

Seit etwa sechs Jahren gibt es in Heidenau eine Seniorenvertretung, die die Seniorenarbeit plant und mit gestaltet. Zu dieser Gruppe gehören Helga Albrecht, Christine Großhans, Sunhild Hampel, Monika Küpper und Susanne Opitz. Sie werden oft von Petra Saitmacher unterstützt.

Der erste Mittwoch im Monat wird jeweils eigenständig gestaltet, beim dritten Mittwoch im Monat ist eine Pfarrerin oder Pfarrer zum Bibelgespräch dabei, am letzten Mittwoch wird zum Singen eingeladen. Oft sind auch Schwestern und Brüder aus der Baptistengemeinde zu Gast. Jedes Mal dürfen sich die Teilnehmer über einen liebevoll geschmückten Tisch, ein interessantes Thema, froh machendes Singen, gutes Kaffeetrinken und zum Geburtstag über eine Blume und ein Geburtstagslied freuen. Ein – bis zweimal im Jahr wird eine Fahrt organisiert. Dass das alles so verlässlich funktioniert, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis der Arbeit der sechs Frauen. Deshalb liegt es vielen am Herzen, ihnen einmal herzlich: DANKE zu sagen.



Besonderer Dank gilt diesmal Monika Küpper. Sie hat sich aus persönlichen Gründen dazu entschieden, ihr Amt niederzulegen. Wir danken ihr herzlich für den zuverlässigen Dienst und die Sorgfalt, die sie in die Vorbereitung des „ersten Mittwoches im Monat“ gelegt hat!



Wie wird es nun weitergehen, wenn eine aktive Person entfällt? Die verantwortlichen Frauen haben sich dazu entschieden, die Senioren von Heidenau nur noch zweimal im Monat einzuladen.

Der zweite Mittwoch im Monat wird mit einem Thema oder Bibelgespräch gestaltet werden, am letzten Mittwoch bleibt das Seniorensingen. Frau Küpper wird die Barkasse des Seniorenkreises weiterhin verwalten und als Teilnehmerin bei den Veranstaltungen dabei sein.

Waren Sie noch nie bei einem Seniorenkreis dabei und sind neugierig geworden? Dann trauen Sie sich – Sie werden freundlich aufgenommen!

Gemeindefahrt nach Dinxperlo



Ein herzlicher Empfang war der Auftakt für ein schönes Wochenende bei lieben Freunden. Der Ausflugstag, mit viel Sonnenschein, holländischer Gemütlichkeit und Zeit für Gespräche begann mit einer Bootsfahrt auf der IJssel. Dann ging es zu einem Bauernhof, wo die Gemeinde bereits mit Brötchen, Kuchen und natürlich Kaffee auf uns wartete. Gestärkt ging es weiter zum Benediktiner Kloster in Doetinchen, einer Abtei, die ihre Finanzen eigenständig erwirtschaftet.

Am Abend war Gelegenheit, weitere Gemeindeglieder kennen zu lernen oder wieder zu treffen. Der Sonntag begann mit einem musikalisch umrahmten Gottesdienst, am Nachmittag gab es eine Gesprächsrunde zum Thema Träume: in der Bibel, in unserem Leben, für unsere Gemeinden. Fazit: Wir erlebten herzliche Gastfreundschaft, Offenheit, ehrliches Interesse füreinander, Sinn für Gemütlichkeit, immer einen guten „Kaffee“, viele nette Menschen, die uns eine gute Zeit schenkten. Heike Leonhardt

Taizé-Gottesdienst in Heidenau



Mitarbeiterin im Pfarrbüro Burkhardswalde

Seit Januar 2007 war Heike Ullmann als Verwaltungsmitarbeiterin für das Pfarramt Burkhardswalde-Weesenstein und den Friedhof Burkhardswalde tätig. Nachdem ihr von ihrem zweiten Arbeitgeber eine Erhöhung des Anstellungsumfanges angeboten wurde, entschied sie sich, die Arbeit im Pfarrbüro aufzugeben.

Wir danken Frau Ullmann herzlich für ihren vielfältigen Dienst in unserer Kirchgemeinde! Sie war nicht nur „Verwalterin“, sondern eine freundliche und hilfsbereite Ansprechpartnerin für die Gemeindeglieder und Friedhofsnutzer aus dem Bereich Burkhardswalde und für die Mitarbeiter der Kirchgemeinde. Besonders in den Zeiten der Pfarrerwechsel war sie die verlässliche Person vor Ort und hat dem Kirchenvorstand gern beratend und helfend zur Seite gestanden.



Wir sind sehr froh, dass sich Petra Richter, die bereits von 1998 bis 2006 im Pfarramt Burkhardswalde tätig war, auf die frei werdende Stelle mit einem An-

stellungsumfang von 30% beworben hat. Da für sie das Arbeitsfeld und die Menschen vor Ort nicht fremd sind, kann es gut weiter gehen. Frau Richter wird für die Kirchengeldverwaltung der Gesamtgemeinde zuständig sein, für Organisatorisches im Gemeindebereich

Burkhardswalde - Weesenstein und für die Verwaltung des Friedhofes. Sie beginnt ihren Dienst am 1. Januar 2015. Wir wünschen ihr für die vielfältige Arbeit Gottes Segen und die nötige Gelassenheit!

Kirchnerdienste und Reinigung in Heidenau

Seit einem reichlichen Jahr haben Karla Aehlig und Petra Saitmacher dafür gesorgt, dass die Räume der Christuskirche mit einem gepflegten Äußeren zum Verweilen einladen. Sie haben die Kirche für unsere Gottesdienste vorbereitet und den großen Frühjahrs- und Herbstputz mit angeleitet. Danke für alles!



Nun beendet dieses „eingespielte Team“ seine Arbeit und übergibt die Verantwortung an Petra Richter, die dafür mit 20% angestellt wird. Frau Richter hat bereits einige Jahre lang als Kirchnerin gearbeitet und kennt sich in diesem Bereich gut aus. Wir wünschen viel Freude bei der Arbeit in der Christuskirche!

Kirchenvorstandswahl

Die Wahl des neuen Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Heidenau – Dohna – Burkhardswalde fand am 21. September statt.

Gemäß der Kirchengemeindeordnung nahmen die gewählten Mitglieder im Anschluss daran für die drei Stimmbezirke je eine Berufung vor. Somit bilden folgende Gemeindeglieder unseren neuen Kirchenvorstand:

Stimmbezirk Burkhardswalde-Weesenstein

gewählt: Heidemarie Kopprasch, Gert Schiekel
berufen: Wolfram Glück

Stimmbezirk Dohna

gewählt: Tobias Maschke, Jutta Rosenberg, Ruben Rückstadt
berufen: Peter Garbotz

Stimmbezirk Heidenau

gewählt: Kerstin Franzke, Michael Jeremias, Ina Michel, Andreas Sorge
berufen: Kilian Tschöke

Kirchengemeinde Maxen

gewählt wurden am 14. September: Ulrich Betsch, Bernd Bräunert, Sonja Großkopf, Dr. Gisela Niggemann-Simon
berufen: Uta Faber

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher werden im Gottesdienst am 1. Advent in Heidenau bzw. in Maxen in ihr Amt eingeführt und gesegnet.

Ortsausschüsse

Neben dem Kirchenvorstand kommen in den drei Gemeindebereichen weiterhin monatlich die Ortsausschüsse zusammen. Sie beraten über Organisatorisches (Gebäude, Personal und Friedhöfe) vor Ort und über Gemeindeaktivitäten in ihrem Gemeindeteil und arbeiten dem Kirchenvorstand Beschlussvorlagen zu. Die Mitglieder werden nicht gewählt, verpflichten sich aber, verlässlich in dem Gremium mitzuarbeiten. Sie werden in Gottesdiensten in den drei Kirchen in ihren Dienst eingeführt und dafür gesegnet. Folgende Gemeindeglieder werden mitarbeiten:

Für Burkhardswalde-Weesenstein:

Wolfram Glück, Gottfried Köhler, Heidemarie Kopprasch, Götz Lindner, Ingrid Wagner und Rico Zimmer (Einführung am Sonntag, dem 11. Jan.)

Für Dohna:

Kathrin Jäkel, Ute Klingner, Tobias Maschke, Jutta Rosenberg (Einführung am Sonntag, dem 1. Febr.)

Für Heidenau:

Sarah Aldinger, Kerstin Franzke, Anja Frey, Lutz Lehnert, Ute Leupold, Heike Leonhardt, Ina Michel, Andreas Sorge, Holger Symank (Einführung am Sonntag, dem 1. Febr.)

Über die Aufgaben und Mitglieder der anderen Ausschüsse in unseren Gemeinden werden wir Sie in einem der nächsten Gemeindebriefe informieren,



Trauungen und Ehejubiläen:

Getraut wurden

Marcel und Sara Huster, geb. Heidrich aus Falkenstein/Vogtl.
Roberto und Rahel Christin Mauksch, geb. Zaumseil aus Heidenau/Pirna

Silberne Hochzeit

Steffen und Kerstin Haupt aus Falkenhain
Henri und Steffi Dießler aus Großröhrsdorf

Goldene Hochzeit

Wolfgang und Ingrid Guder, geb. Hönicke aus Burkhardswalde

Diamantene Hochzeit

Carol und Ingeborg Hacker, geb. Martin aus Dohna

Eiserne Hochzeit

Richard und Christa Schreiber, geb. Günzel aus Köttewitz
Günter und Hilde Huhle, geb. Stolle aus Nentmannsdorf

„Der Herr denkt an uns und segnet uns.“
Psalm 115, 12



Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.
Johannes 13,35



Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen:

Ursel Zechel, geb. Müller aus Großröhrsdorf, 87 Jahre

Christa Burghardt, geb. Kolb aus Dohna, 79 Jahre

Willy Mathe aus Falkenhain, 90 Jahre

Ingeborg Scheermann, geb. Malitzke aus Dohna, 82 Jahre

„Du, Herr, bist meine Leuchte; der Herr macht meine Finsternis licht.“
2. Sam. 22, 29



TROST
Am Grab möchte ich mehr noch als anderswo sicher sein dürfen, dass es Gott ist, der an meiner Seite ist und mich tröstet.

Tina Willms



Wie in jedem Jahr laden wir Sie ein, Teil eines lebendigen Adventskalenders zu sein und sich mit anderen zu treffen, um in der Adventszeit eine besinnlich-gemütliche Stunde zu verbringen. Wir beginnen jeweils 19.00 Uhr

Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

- Mo., 1. 12.** Fam. Schmidt, Großsedlitz, Pechhüttenstr. 35
- Die., 2. 12.** Fam. Glück, Burkhardswalde, Ringweg 2
- Mi., 3. 12.** Fam. Groß, Großsedlitz, Pechhüttenstr. 41
- Do., 4. 12.** Fam. Zimmer, Nentmannsdorf Nr. 58 b
- Fr., 5. 12.** Fam. Kranz, Dohna, Am Markt 7
- Sa., 6. 12.** Fam. Michel, Heidenau, Wölkauer Str. 3 a
- So., 7. 12.** Fam. Aldinger, Heidenau, Gartenstr. 3
- Mo., 8. 12.** Fam. Hampel, Dresden, Hosterwitzer Str. 3, **15.00 Uhr**
- Mo., 8. 12.** Junge Gemeinde, Dohna, Pfarrstr. 1, JG-Gewölbe
- Die., 9. 12.** Frau Kopprasch und Frau Kirchner, Burkhardswalde, Pfarrhaus, Gemeinderaum
- Mi., 10. 12.** Fam. Körner, Dohna, Burgstr. 34
- Do., 11. 12.** Fam. Reime, Burkhardswalde, Am Kanitz 17
- Fr., 12. 12.** Fam. Garbotz, Krebs Nr. 4
- Mo., 15. 12.** Fam. Jäkel, Dohna, Burgstr. 10 a

- Die., 16. 12.** Fam. Jahn, Burkhardswalde, Sonnenblumenweg 11
- Mi., 17. 12.** Fam. Rosenberg, Heidenau, Sedlitzer Str. 5
- Do., 18. 12.** Fam. Buchheim, Burkhardswalde, Sonnenscheinstr. 20
- Fr., 19. 12.** Fam. Klingner, Dohna, Dippoldiswalder Str. 22 und Fam. Schäfer, Heidenau, Rathausstr. 21
- Mo., 22. 12.** Fam. Seidel, Heidenau, Schillerstr. 33
- Die., 23. 12.** Fam. Köhler, Burkhardswalde, Dahlienweg 3

Maxen

- Mi., 3. 12.** Fam. Kluge, Maxen, Maxner Str. 21
- Fr., 5. 12.** Fam. Rudolf, Maxen, Am Steinhügel 8
- Mo., 8. 12.** Fam. Betsch, Maxen, Maxner Str. 1 b
- Mi., 10. 12.** Fam. Jähngen Mühlbach, Im Grunde 56
- Fr., 12. 12.** Fam. Niggemann-Simon, Maxen, An der Naturbühne 12
- Sa., 13. 12.** Fam Kröz/Lüdicke Maxen, Maxener Str. 1 L
- Mo., 15. 12.** Fam. Borchardt, Maxen, Am Steinhügel 3
- Mo., 22. 12.** Fam. Faber, Mühlbach, Mühlbacher Str. 40

DIE ADVENTSZEIT

Weißt du, woher der Adventskranz kommt? Der Pfarrer und Leiter des Waisenheimes „Rauhes Haus“ bei Hamburg hatte im Jahr 1835 vermutlich als erster einen solchen Kranz verwendet. Johann Hinrich Wichern wollte mit einfachen Mitteln für die Waisenkinder etwas Weihnachtsstimmung zaubern. Er nahm ein altes Wagenrad aus Holz, an dem er ähnlich wie bei einem Adventskalender für jeden Tag der Adventzeit eine Kerze anbrachte.

Weil diese Idee auch bei Besuchern des Waisenhauses gefiel, gab es bald bei immer mehr Familien solche Adventskränze. Von dort aus hat sich dieser Brauch im ganzen Land ausgebreitet. Der hölzerne Leuchtkranz hat sich dabei allerdings verändert. Wir kennen ihn heute als grünen Kranz mit vier Kerzen.



Wie verbringst Du die Adventszeit? Auch gemütlich mit Deiner Familie - bei Tee und Plätzchen? Hast Du auch einen Adventskranz zu Hause? Dann darfst Du Dir in der Adventszeit vom Adventskranz, der in den Kirchen bei uns steht, nach dem Gottesdienst das Licht mit nach Hause nehmen.

ENGEL FÜR DIE CHRISTUSKIRCHE GESUCHT

Was wäre Weihnachten ohne Engel ...und Du könntest einer sein! Bist Du dabei? Dann komme ab dem 5.12. freitags zur Christenlehre und Du bist am Heiligen Abend (24.12.2014 :-)) beim Krippenspiel dabei.

Petra



DANKE AN ALLE, DIE IN DIESEM JAHR BEI KRIPPENSPIELEN WIEDER VERKÜNDIGEND UNTERWEGS SIND.



Dir und Deiner Familie wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Außerdem einen guten Start ins Jahr 2015. Nach den Ferien geht es in bewährter Weise mit der Christenlehre weiter. Doch vorher laden wir alle zum gemeinsamen Gottesdienst nach Dohna ein. Am 04.01.2015 wird um 15.00 Uhr das Krippenspiel wiederholt. Danach wollen wir gemeinsam Kaffee trinken. Bitte ladet fleißig dazu ein.

Doreen & Petra

Spende für Kirchennachrichten

Liebe Gemeindeglieder, unser Gemeindebrief wird nach den Zuarbeiten von Mitarbeitern und Gemeindegliedern von Ulrike Rückstadt und Doreen Heinik mit Sorgfalt zusammengestellt und wir hoffen, dass er auch in Ihren Augen ansprechend gestaltet und informativ ist.

Wir danken allen, die im Laufe des Jahres – wie in einigen Orten gewohnt – die Kirchennachrichten bezahlt oder eine Spende überwiesen haben. Alle anderen bitten wir, sich ebenfalls an den Druckkosten zu beteiligen. Als Erleichterung dafür liegt dieser Ausgabe für die Gemeindeglieder von Heidenau-Dohna-Burkhardswalde ein Überweisungsträger bei.

Neues Siegel

Im Gottesdienst am

1. Advent wurde das neue Siegel der Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde, das Tilo Rößler entworfen hat, eingeführt. Darin hat er die Motive der ehemaligen drei Siegel in gekonnter Weise miteinander verbunden: das Schiff von Heidenau - die Maria mit dem Kind von Dohna - den Baum von Burkhardswalde - das Schloss von Weesenstein.

Das Siegelbild (ohne Umschrift) wird ab sofort auch auf dem Briefkopf unserer Kirchgemeinde zu sehen sein.



„Sagen Sie unseren herzlichsten Dank an alle, die uns so gut unterstützen!“

Sie erinnern sich: am 19./20. September sammelten wir Kurzwaren für die Handarbeitswerkstatt des georgischen Klosters in Wardsia. Das Ergebnis war **sehr** schön! 50 kg = 5 Pakete à 10 kg (Porto je 35 Euro). Danke all denen, die 3 Sendungen „auf den Weg brachten“ (zwei warten noch). Wer den weiteren Versand mit einer kleinen Spende unterstützen kann, melde sich bitte im Pfarramt, Stichwort Georgien.

Die Äbtissin schilderte fröhlich, wie es sei, wenn sie das geschlossene Paket öffnete: alle Nonnen seien da, versuchten z. T. zuerst hineinzuschauen und seien glücklich!

Sie können hier etwas von ihren praktischen Arbeiten sehen. Ihr Hauptschwerpunkt sind Textilien für den kirchlichen Gebrauch.

Dieser Dank kommt aus ca. 5.500 km Entfernung zu Ihnen. Er ist sehr ehrlich abgegeben - DANKE!



Büchertisch

Sie sind noch auf der Suche nach einem Kalender oder einer Losung für das neue Jahr? Dann kommen Sie doch zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Dohna oder nach den Gottesdiensten in der Christuskirche vorbei und stöbern Sie ein wenig auf dem Büchertisch!

Kirchenmusik

Posaunenchor

Heidenau:

montags, 19.30 Uhr

Dohna:

donnerstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor

Heidenau:

donnerstags, 19.30 Uhr

Dohna:

donnerstags, 19.30 Uhr

Senioren singen Heidenau

Mittwoch, 28. Jan., 14.30 Uhr

Instrumentalkreis Heidenau

donnerstags, 18.00 Uhr

Kurrende Dohna

dienstags, 15.30 Uhr

Band Dohna

Montag, 1. Dez., 15. Dez., 12. Jan. und 26.

Jan., 18.00-20.00 Uhr

Maxen

Gemeindekreise

Stunden der Gemeinde:

Dezember: alle gemeinsam im Gasthof

Maxen am Montag, 15. Dez., 14.00 Uhr

Schmorsdorf: Mittwoch, 14. Jan., 15.00 Uhr

Mühlbach: Freitag, 9. Jan., 14.30 Uhr

Hausdorf: Dienstag, 13. Jan., 14.00 Uhr

Besuchsdienst:

Mittwoch, 3. Dez., 19.00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre:

freitags, 16.00 - 17.00 Uhr

Kirchenmusik

Gemeinde singt und klingt:

dienstags, 18.15 - 19.15 Uhr

Adventsfeier im Gasthof Maxen



Alle (älteren) Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Maxen sind ganz herzlich für

**Montag, 15. Dezember,
von 14.00-16.00 Uhr**

zur Adventsfeier in den Maxener Gasthof eingeladen.

Gedenkfeier am 27. Januar Friedhof Heidenau/Nord

An diesem Tag wird in Deutschland der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. In Heidenau gibt es um 18.00 Uhr eine Veranstaltung in der Friedhofskapelle auf dem Nordfriedhof. In diesem Jahr steht Edith Stein im Mittelpunkt des Gedenkens. Die deutsche Philosophin, Pädagogin, Schriftstellerin und Frauenrechtlerin, die zum katholischen Glauben übertrat, wurde im KZ Auschwitz-Birkenau ermordet. Die Feier wird von der Stadt, von Vereinen und den Kirchgemeinden mit Wort und Musik gestaltet.

Zur Erinnerung

... und für die Urlaubsplanung 2015

Unsere Gemeindefreizeit 2015 findet vom 22.-25. Oktober im Kloster Triefenstein (bei Würzburg) statt.

Wir laden Sie jetzt schon herzlich dazu ein. Nähere Informationen finden Sie in den nächsten Kirchennachrichten. Ihre Erdmunte Gustke und Familie Aldinger

Gottesdienste Dezember 2014 / Januar 2015

Datum	Heidenau	Dohna	Burkhardswalde	Weesenstein	Maxen
Monatsspruch Dezember: Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. (Jesaja 35, 1)					
7. Dezember 2. So. im Advent	9.30 Uhr Gottesdienst	16.00 Uhr Adventsmusik	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Doreen Heinik	12.00 Uhr Andacht mit Herrn Jeremias	Samstag, 6. Dezember, 16.00 Uhr Adventsmusik
13. Dezember Samstag	19.00 Uhr Adventskonzert mit Andacht		15.00 Uhr Adventskonzert mit Andacht		
14. Dezember 3. So. im Advent		10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Agapemahl 	10.00 Uhr Lesegottesdienst mit Herrn Glück	12.00 Uhr Andacht mit Herrn Glück	9.00 Uhr Gottesdienst
21. Dezember 4. So. im Advent	9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung	10.00 Uhr Gottesdienst	9.30 Uhr Vorabauaufführung des Krippenspiels	11.00 Uhr Vorabauaufführung des Krippenspiels	
24. Dezember Heilig Abend	14.30 u. 16.00 Uhr Krippenspiel 17.30 Uhr Christvesper mit Chor	15.30 Uhr Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper mit Chor	17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, mit Pfr. i. R. Berthold	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Herr Glück	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Chor
25. Dezember 1. Christtag		 10.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof i. R. Kreß			 10.00 Uhr Gottesdienst
26. Dezember 2. Christtag	 9.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst	 10.30 Uhr Gottesdienst		
28. Dezember 1. So. n. d. Christfest	10.00 Uhr Singegottesdienst in Burkhardswalde			12.00 Uhr Andacht mit Herrn Thiem	
31. Dezember Altjahresabend	 17.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Fiedlschuster	 17.00 Uhr Gottesdienst	 17.00 Uhr Gottesdienst	 15.30 Uhr Gottesdienst	 15.00 Uhr Gottesdienst
Monatsspruch Januar: Solange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8, 22)					
1. Januar Neujahr	14.00 Uhr Gottesdienst in Heidenau				
4. Januar 2. So. n. d. Christfest	15.00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels in Dohna 				
6. Januar Epiphania	19.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Epiphaniafest in Dohna				
11. Januar 1. So. n. Epiphania	 9.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit Ein- führung des neuen Ortsausschusses		10.30 Uhr Gottesdienst
18. Januar 2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der Christuskirche Heidenau				
25. Januar 3. So. n. Epiphania	 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Fiedlschuster	 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Tóth	 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Fiedlschuster		 10.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof i. R. Kreß
1. Februar Septuagesimae	9.30 Uhr Gottesdienst mit Ein- führung des neuen Ortsausschusses	 10.00 Uhr Gottesdienst „Brot für die Welt“ 	10.00 Uhr Lesegottesdienst mit Herrn Glück		



mal angenommen

Annehmen, ja sowas machen wir gern. Beispielsweise etwas über den Anderen annehmen oder auch über dessen Familie und Lebensweise. Wir geben oft Antworten, obwohl wir nur annehmen, sie zu kennen.

Paulus schreibt im Römerbrief zum Glück klare Worte - und das hat mit anderer Annahme zu tun. Weil Gott uns zuerst so sehr geliebt hat, können wir uns, unseren Nächsten und Gott lieben und annehmen. Doch tun wir das auch? Bei unseren Freunden ist das ja vielleicht nicht so schwer und auch nicht bei denen, die uns freundlich und friedlich gegenüber gestimmt sind. Doch wie sieht es da aus mit dem Lehrer, der Dir wieder eine schlechte Note gegeben hat oder mit dem aus Deiner Klasse, der Dir total auf die Nerven geht oder vielleicht auch mit denen in Deiner Familie, die Dich gerade nur vollmeckern? Da machst Du doch sicher auch lieber die Tür hinter Dir zu, anstatt den Anderen anzunehmen. Annahme heißt: sich die Hände reichen und Wege zueinander finden, sich versöhnen und vergeben.

EIN GESEGNETES JAHR FÜR DICH&DEINE LIEBEN!

Jugendrüstzeit Irland

Beginnt schon jetzt mit dem Sparen. Irland ist eine gute Möglichkeit, das Weihnachtsgeld sinnvoll anzulegen:) Wir fahren vom 16. - 30. Juli 2015 gemeinsam mit den Pirnaern weg. Nähere Infos im Flyer.



Daran möchte ich Dich und Deine Familie 2015 ganz besonders erinnern und dazu ermutigen. Pflügt eure Beziehungen und Freundschaften - egal wie.

Zu diesem Thema werden wir übrigens im Februar miteinander unterwegs sein. Wir - das sind 13 Konfirmanden, Ermute Gustke und ich...naja und dann noch die 160 Anderen des Kirchenbezirkes Pirna.

Bitte unterstützen und tragen auch Sie aus unserer Gemeinde diese Konfirmandenzeit durch ihre Gebete mit. Denn - mal angenommen: Sie erleben hinterher einen tollen Vorstellungsgottesdienst und können gemeinsam mit den Konfis ins Lob einstimmen...das



Gottesdienst am 1. Februar in Dohna



Der Slogan der 56. Aktion von Brot für die Welt ist nur auf den ersten Blick provokativ. Fast jeder dritte Mensch auf der Welt – zwei Milliarden Menschen – leidet an Mangelernährung. Wer in Armut lebt und Hunger hat, ist schon froh, wenn er irgendwie den Magen füllen kann. Der Körper braucht aber mehr: Satt ist nicht genug! Kinder, die unter Mangelernährung leiden, entwickeln leichter bleibende körperliche Schäden und lernen schlecht. Sie bleiben weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Erwachsene fangen jede Krankheit. Sie sind körperlich und geistig weniger leistungsfähig.

Im Gottesdienst in Dohna um 10.00 Uhr wollen wir wieder unser Dankopfer für Brot für die Welt geben, um die Arbeit in den verschiedenen Ländern zu unterstützen. Im Anschluss laden wir ein zum gemeinsamen Brunch und freuen uns, wenn Sie etwas zum Essen beitragen.

Allianzgebetswoche vom 12. bis 18. Januar



Die Christen der verschiedenen evangelischen Konfessionen in Dohna und Heidenau wollen das neue Jahr wieder mit dem gemeinsamen Gebet beginnen. „Jesus lehrt beten“ So lautet das Motto der Internationalen Gebetswoche der Evangelischen Allianz. Lassen Sie sich herzlich einladen zu den Abenden der Allianzgebetswoche:

Wir beginnen jeweils 19.30 Uhr:

- Mo., 12.01.,** Freie evang. Gemeinde Dohna, Pestalozzistr. 20
- Mi., 14.01.,** Ecksteingemeinde Dohna, Pfarrstr. 6
- Fr., 16.01.,** Jugendabend, Baptistengemeinde Heidenau, Waldstraße 16.
- So., 18.01., 10.00 Uhr,** **Abschlussgottesdienst,** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche Heidenau, Rathausstr.6

Start zu einem Glaubenskurs

Am **Mittwoch, 28. Januar, 17.30 Uhr** sind diejenigen ganz herzlich ins Kirchengemeindehaus Dohna eingeladen, die Interesse an einem Glaubenskurs haben. Es ist dabei ganz gleich, ob Sie bisher wenig Erfahrung mit dem christlichen Glauben haben oder Altvertrautes neu bedenken wollen.



Ein hohes Geburtstagsjubiläum feierten:

70 Jahre

Silka Drechsler, Heidenau
Sabine Böhme, Heidenau
Heidrun Adolf, Dohna

75 Jahre

Edda Hille, Heidenau
Ursula Buttkus, Heidenau
Manfred Buhl, Heidenau
Helga König, Heidenau
Christine Stein, Heidenau
Arnold Steinkrauß, Heidenau
Gisela Sachse, Heidenau
Brunhilde Kehrberg, Nentmannsdorf
Karla Findeisen, Hausdorf
Waltraud Rothe, Hausdorf

80 Jahre

Siegfried Heil, Heidenau
Charlotte Ritter, Heidenau
Herbert Kambach, Heidenau
Manfred Funke, Köttewitz
Helfried Neubert, Dohna
Johann Kirschner, Burkhardswalde

85 Jahre

Hans Krause, Heidenau
Renate Vohr, Gorknitz

90 Jahre

Erna Anlauf, Heidenau
Hildegard Köhler, Heidenau
Irene Dießner, Köttewitz
Dora Scholtyssek, Maxen

91 Jahre

Helene Müller, Heidenau
Hildegard Witschel, Heidenau

92 Jahre

Liselotte Dittrich, Heidenau

93 Jahre

Frieda Günther, Köttewitz

94 Jahre

Elisabeth Hauswald, Heidenau

95 Jahre

Lothar Illgen, Großsedlitz

96 Jahre

Charlotte Kaden, Meusegast

99 Jahre

Irmgard Werner, Heidenau
Martha Berthold, Olbersdorf, ehemals
Nentmannsdorf

**“Er ist gütig, und seine Barmherzigkeit
währt ewiglich.”**

Esra 3, 11



Getauft wurden:

Leonie Isabell Hagen, Tochter von Peter und
Isabell Hagen, geb. Eulenberger aus Dresden

Milou Stappershoef, Tochter von Mike und
Romy Stappershoef, geb. Morawietz, aus
Kranenburg

Sophia Franziska Siegmund, Tochter von
Christoph und Franziska Siegmund, geb.
Gustke aus Dresden

Goetz Bienert aus Heidenau

**“Seht, welche Liebe hat uns der Vater
erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen
sollen.”**

1. Joh. 3, 1

da es in diesem Bereich evtl. noch zu
Veränderungen kommt.

Wer Interesse hat oder geeignete Ge-
meindglieder für die Arbeit in einem
Ausschuss vorschlagen möchte, kann
sich sehr gern an uns wenden. Auch für
die Bereitschaft, anderweitig ehren-
amtlich tätig zu werden, würden wir uns
sehr freuen. Wenn sich viele Gemeindeg-
lieder mit ihren Gaben und Möglich-
keiten einbringen, dann verteilen sich die
Aufgaben auf viele Schultern und unser
Gemeindeleben kann unbeschwerter
und bunter werden.

Ihre Pfarrerrinnen Erdmute Gustke und
Ramona Uhlemann

Rüstzeit

Vom 23. bis 25. Januar sind die Mitglieder
des Kirchenvorstandes, der Ortsaus-
schüsse und des Gemeindeentwick-
lungsausschusses zu einer Rüstzeit in
Schmiedeberg zusammen. Neben einem
geistlichen Thema, das im Mittelpunkt
stehen soll, wird diese Zeit dazu dienen,
Ziele für die Gemeinde zu bedenken und
einander besser kennen zu lernen.



Verantwortungsträger in unseren Kirchengemeinden

Sehr viele Frauen, Männer und Jugend-
liche arbeiten kontinuierlich als Ehren-
amtliche in den Kreisen und Gremien
unserer Gemeinden mit, übernehmen
Besuchs- und Fahrdienste, verteilen die
Kirchennachrichten, bereiten Gottes-
dienste, Andachten und Veranstaltungen
mit vor und gestalten sie mit, sorgen für
eine geöffnete Kirche, übernehmen
Bauarbeiten und vieles mehr. Wir
danken herzlich für die Treue und für den
Aufwand an Zeit und Energie!

Das möchten wir auch bei einem fröh-
lichen Beisammensein tun und laden die
Ehrenamtlichen zu folgenden Danke-
schönfeiern ein:

Burkhardswalde: Dienstag, 2. Dezem-
ber, 15-17 Uhr im Pfarrhaus

Dohna: Freitag, 9. Januar, 18.00 Uhr im
Kirchgemeindehaus

Heidenau: Freitag, 9. Januar, 18.00 Uhr,
Ort wird noch bekannt gegeben.





Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

GOTT KOMMT AUF UNS ZU

Auch das noch! Alle Jahre wieder kommt Weihnachten überraschend früh - und ich habe noch keine Geschenke. Irgendwie quetsche ich noch eine Einkaufstour in meinen überfüllten Termin kalender. Im Kaufhaus alle Jahre wieder das Gleiche: Geschiebe auf den Etagen, Gedränge auf den Rolltreppen, verbrauchte Luft und leere Gesichter. Schau ich etwa selbst so genervt und grau aus der Wäsche - wie all die anderen? Na, dann: „Frohe Weihnachten!“ Erst mal hinsetzen und einen Kaffee trinken.

„Kopf hoch, wenn der Hals auch dreckig ist!“: Das scheint mal wieder das Motto der Vorweihnachtszeit zu sein. Schon als Kind mochte ich dieses Motto nicht, mit dem andere versucht haben, mir Mut zu machen. „Ha, ha, schöner Trost! Kopf hoch! Haltung! Und woher soll ich die Kraft

dazu nehmen?“ Wie macht eigentlich Gott uns Menschen Mut? Wenn wir nicht mehr können? Er verspricht uns seine Nähe und Hilfe! Er kommt auf uns zu. Er geht mit. So, und genau darum geht es doch zu Weihnachten: Gott wird Mensch, um mit uns an unserer Seite zu gehen. Letztlich schenkt er uns sogar das umfassende Heil: Er liebt uns immer und ewig - und lässt uns niemals im Stich. Sollte da nicht auch für mich hier und jetzt ein kleiner Lichtblick abfallen im Trubel des Kaufhauses? Ein Lächeln im Stress?

Ich stehe auf, um zu bezahlen. „Ganz schöne Hektik, was?!“, sage ich aufmunternd zu der Frau, die mich bedient. „Ist doch schön, dass wir wenigstens wissen, wozu!“, lächle ich sie an: „Weihnachten. Gott hat uns lieb!“ Sie lächelt zurück: „Das ist doch was!“

REINHARD ELLSEL

„Hör in den Klang der Stille“ am 6. Dezember

Dazu laden die ca. 40 Sänger und Sängerinnen des „Hanns-Eisler-Volksliedchores Dresden“ für

**Sonnabend, 6. Dezember,
16.00 Uhr in die Maxener Kirche** ein. Unter der Leitung von Christel Rabisch erklingen adventliche und weihnachtliche Weisen. Neben dem Chor werden auch Schüler mit Gitarrenstücken zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Wir erbitten eine Kollekte.

Adventsmusik am 2. Advent

Zu einer festlichen Adventsmusik mit dem Kirchenchor, dem Chor der Burgstadt Dohna e. V. und dem Posaunenchor Dohna laden wir Sie herzlich ein am **Sonntag, 7. Dezember, 16.00 Uhr in die St. Marienkirche Dohna.** Der Eintritt ist frei. Wir erbitten eine Kollekte.

Musikalischer Gottesdienst zum Epiphaniastag am Dienstag, 6. Januar, 19.30 Uhr in Dohna



Adventskonzerte am 13. Dezember

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Adventskonzert mit der Kantorei Heidenau-Burkhardswalde, dem Chor der Baptistengemeinde Heidenau, Solisten und dem Kammerorchester Heidenau e.V. am

**Sonnabend, 13. Dezember,
15.00 Uhr in der Kirche
Burkhardswalde und
19.00 Uhr in der Christuskirche
Heidenau.**

Sie hören die Choralkantaten von F. M. Bartholdy „Vom Himmel hoch“ und von J. S. Bach „Nun komm, der Heiden Heiland“ sowie das Konzert für Violoncello und Orchester B-Dur von Luigi Boccherini. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte gebeten.

Freuen Sie sich auf einen festlichen Gottesdienst mit Fanni Berndt (studierte Schulmusikerin) und Martin Schreyer (ehemaliger Kruzianer) aus Dresden. Sie singen Duette für Mezzosopran und Alt. Es werden Werke aus der Zeit des Barock z. B. von Heinrich Schütz und Andreas Hammerschmidt zu hören sein. Aber auch für die Gemeinde wird Gelegenheit zum Singen sein.

Kirche in Burkhardswalde



Der Kirchturm ist weithin sichtbar und grüßt majestätisch in die Ferne. Was man als Laie nicht sehen kann, ist seine Sanierungsbedürftigkeit.

Der hölzerne Dachstuhl der Turmhaube muss gesichert werden, am Mauerwerk und Außenputz, der Dachdeckung und

der Beblechung sind Maßnahmen nötig. Es wurde ein Bauantrag und ein Denkmalfördermittelantrag mit einer Bau-summe von 225.000 Euro gestellt.

Da dieses Vorhaben - wenn es hoffentlich finanziell unterstützt wird - unsere Kräfte in Burkhardswalde binden wird, haben wir die Beantragung von Denkmalmitteln für die Restaurierung des Inhaltes der Gruft auf das Jahr 2016 verschoben.

Ein weiterer Grund dafür ist die immer noch zu hohe Luftfeuchte in der Gruft, die erst seit diesem Sommer sachgemäß belüftet wird.

Aus diesem Grunde müssen alle Trauerfeiern weiterhin vorübergehend in der Kirche stattfinden.

Gemeindezentrum Christuskirche

Im Oktober fand im Sächs. Ministerium des Inneren (SMI) ein Gespräch statt, das die Förderfähigkeit des Projektes „Gemeindezentrum Christuskirche“ klären sollte. Vertreten waren die Kirchgemeinde, die Stadt Heidenau, Mitarbeiter des SMI und der Sächsischen Aufbau-bank. Als Ergebnis wurden Mittel über das Förderprogramm „Soziale Stadt“ (mit dem der Stadtteil Mügeln gefördert wird) in Aussicht gestellt – ein großer Erfolg! Dennoch bleiben Fragezeichen, denn einen schriftlichen Bescheid werden wir erst im Dezember erhalten. Dann wird der Antrag erarbeitet und die Planungen werden konkretisiert. Wir hoffen, dass wir in den Jahren 2015 bis 2017 unser Vorhaben mit einem Kosten-umfang von 1,4 Mio Euro realisieren können.

Neue Friedhofsarbeiterin für Maxen

Der Kirchenvorstand hat ab dem 1. Oktober Frau Jaqueline Rentsch aus Weesenstein für die Pflegearbeiten auf den beiden Maxener Friedhöfen eingestellt. Wir wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit und gutes Gelingen. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich nach wie vor an unser Pfarramt wenden oder Frau Rentsch auch gern direkt ansprechen. Sie wird vorwiegend montags und samstags vor Ort anzutreffen sein.



Pfarramt Heidenau

Mitarbeiterinnen : Frau Karla Aehlig und Frau Ulrike Rückstadt
Hauptstr. 32, 01809 Heidenau, Telefon: 03529/517864, Fax: 03529/528814, www.kirche-heidenau.de,
E-Mail: kg.heidenau@evlks.de;
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00-12.00 Uhr, zusätzlich dienstags, 15.00-18.00 Uhr, mittwochs geschlossen!

Pfarrbüro Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna, Telefon: 03529/516670, Fax: 03529/528379, www.kirche-dohna.de,
E-Mail: kg.dohna@evlks.de;
Öffnungszeiten: montags, 8.30-12.30 Uhr, dienstags 14.00-18.00 Uhr, donnerstags, 8.30-12.30 und 14.00-16.00 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen!

Pfarrbüro Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Heike Ullmann, ab Januar Frau Petra Richter
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809 Müglitztal, Telefon/Fax: 035027/5325, E-Mail: kirche-bw@web.de
Öffnungszeiten erfahren Sie über unseren Anrufbeantworter.

Bankverbindung für Heidenau-Dohna-Burkhardswalde:

Kassenverwaltung Pirna, KD-Bank-LKG Sachsen, IBAN DE 333 506 0190 1617 2090 19, BIC: GENO DE D1 DKD, Verw-Zweck: RT 2661+Verwendungszweck

Unsere Mitarbeiter

Pfarrerin Erdmute Gustke
03529/515561
Pfarrerin Ramona Uhlemann
03529/516670
Gemeindepädagogin Doreen Heinik
03529/526914
Gemeindepädagogin Petra Seidel
03529/2355010
Kantor Vitali Aleshkevich
0176/32085310
Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche
03501/7799038

Pfarramt Maxen

Mitarbeiterin Frau Martina Dittrich
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809 Müglitztal, Telefon: 035206/21402, E-Mail: kg.maxen@evlks.de, www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com
Öffnungszeiten: montags, 15.30-18.00 Uhr

Bankverbindung für Maxen:

Kassenverwaltung Pirna, KD-Bank-LKG Sachsen, IBAN DE 333 506 0190 1617 2090 19, BIC: GENO DE D1 DKD, Verw-Zweck: RT 2635+Verwendungszweck

Impressum: Alle Angaben ohne Gewähr!
Redaktion: Pfrn. Gustke, Pfrn. Uhlemann, Frau Heinik, Frau Seidel, Frau Rückstadt
Druck: Creutz Druck Pirna
Titelfoto: Petra Seidel

Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. Jan. Später eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.